



FAHRZEUGGERÄTE BOSCH

BEDIENUNGSANLEITUNG

Vor der ersten Fahrt:
technisch zulässige Gesamtmasse
einstellen!



Aktualisierte Auflage
Maut ab 3,51 t
07/2024

Zu Ihrer Sicherheit

Gesetzliche Bestimmungen

Bitte beachten Sie: Wer in Deutschland vorsätzlich oder fahrlässig Maut nicht beziehungsweise nicht ordnungsgemäß entrichtet, begeht eine Ordnungswidrigkeit, die mit einer Geldbuße von bis zu 20.000 Euro geahndet werden kann (§ 10 Absatz 2 BFStrMG).

- » Die Einstellungen von Gewichtsklasse und Achszahl des Fahrzeugs gehören vor jeder Fahrt zur gesetzlichen Pflicht des Fahrenden vor dem Befahren von mautpflichtigen Straßen innerhalb Deutschlands.
- » Bei Fehlfunktionen des Fahrzeuggeräts sind Sie innerhalb Deutschlands gesetzlich dazu verpflichtet, die mautpflichtige Strecke manuell über die Toll Collect-App oder über die Online-Einbuchung einzubuchen.

Hinweise zur Verwendung des Fahrzeuggeräts

Bitte machen Sie sich vor Antritt der ersten Fahrt mit den Funktionen Ihres Fahrzeuggeräts vertraut. Die Bedienung während der Fahrt ist grundsätzlich nicht zulässig.

- » Das Fahrzeuggerät BOSCH DIN-Schacht wurde durch einen von Toll Collect autorisierten Servicepartner in Ihr Fahrzeug eingebaut und versiegelt.
- » Das Fahrzeuggerät BOSCH Windshield darf aufgrund des Akkus im Gerät nicht in Gefahrguttransportern (ADR-Fahrzeuge) eingebaut werden und darf nicht in explosionsgefährdeten Räumen betrieben werden.
- » Nehmen Sie keinen Eingriff am Fahrzeuggerät oder an den Zuleitungen vor.
- » Verändern Sie nicht die Einbauposition des Fahrzeuggeräts.
- » Betätigen Sie die Tasten des Fahrzeuggeräts nicht mit scharfkantigen oder spitzen Gegenständen, die zur Beschädigung führen können.
- » Reinigen Sie das Fahrzeuggerät mit einem leicht mit Wasser angefeuchteten Tuch. Scheuernde Reinigungsmittel oder Lösungsmittel wie Verdünnung oder Benzin führen zu einer Beschädigung.
- » Um eine einwandfreie Funktionsweise des Fahrzeuggeräts gewährleisten zu können, dürfen sich keine Gegenstände zwischen der Windschutzscheibe und dem Fahrzeuggerät BOSCH Windshield oder dem DSRC-Modul befinden.
- » Befinden sich im Fahrzeug mehrere Fahrzeuggeräte, bei denen der Dienst Deutschland aktiviert ist, achten Sie darauf, dass immer nur ein Fahrzeuggerät Maut erhebt.

Verantwortlich für den Inhalt: Toll Collect GmbH, Linkstr. 4, 10785 Berlin | www.toll-collect.de

Mit der Nutzung des Fahrzeuggeräts akzeptieren Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der Toll Collect GmbH. Die AGB sind im Internet unter www.toll-collect.de/go/agb erhältlich.

© 2024 Toll Collect GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

Version 4.5.2 B.C.DG - 06/2024

Vorwort

Liebe Leser*innen,

das Fahrzeuggerät ist die Basis für die automatische Mauterhebung auf mautpflichtigen Straßen innerhalb Deutschlands sowie für die zusätzlich mögliche Mauterhebung in Österreich.

Die Aufgabe des Fahrzeuggeräts ist die automatische Erhebung der Maut. Die Bedienungsanleitung beschreibt, welche Daten des Fahrzeugs vor Fahrtantritt eingegeben werden müssen und welche Informationen über optische und akustische Meldungen während der Fahrt gesendet werden.

Die Bosch-Geräte für DIN-Schacht und Windschutzscheibe werden identisch bedient.

Das an der Windschutzscheibe montierte Windshield-Fahrzeuggerät hat alle zur Mauterhebung notwendigen Komponenten und muss während der Fahrt mit der Bordelektronik verbunden sein. Bei häufiger Verwendung wird ein fester, dauerhafter Anschluss an die Fahrzeugelektrik empfohlen.

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung bitte aufmerksam durch und machen Sie sich mit dem Gebrauch des Fahrzeuggeräts vertraut. Bewahren Sie bitte alle mitgelieferten Dokumente gut auf. Wir wünschen Ihnen eine sichere und gute Fahrt.

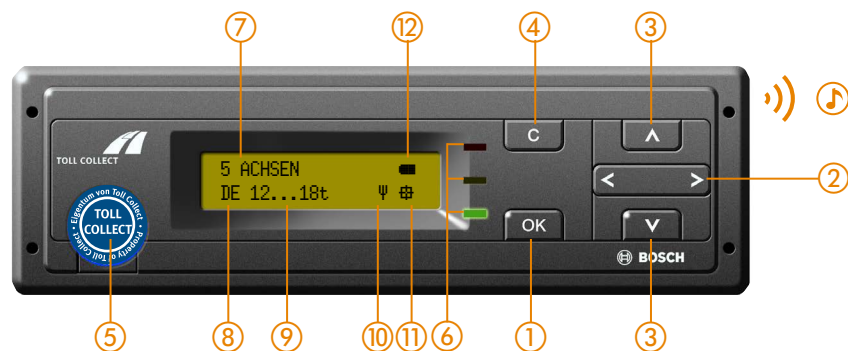
Ihre Toll Collect

Inhalt

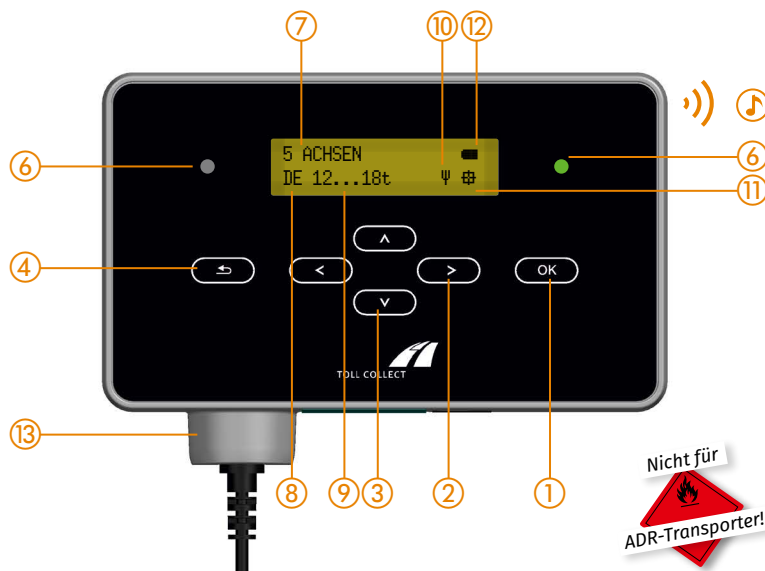
1	Bedienelemente	4
2	Betrieb	8
2.1	Fahrzeugdaten eingeben	9
2.2	Betriebsanzeigen	10
2.3	Menüeinstellungen	12
2.4	Fehlermeldungen	16
3	Mauterhebung in Österreich	19

1 BEDIENELEMENTE

Fahrzeuggerät BOSCH DIN-Schacht



Fahrzeuggerät BOSCH Windshield



Tasten

- ① **OK-Taste:**
Aufruf des Menüs,
Bestätigen von Menüeingaben und Meldungen
- ② **Pfeiltasten rechts und links:**
Anwählen und Einstellen von Funktionen
- ③ **Pfeiltasten oben und unten:**
Vor- und Zurückbewegen im Menü
- ④ **Clear-Taste:**
Abbrechen von Eingaben,
Wechsel in eine höhere Menüebene

Schnittstelle

- ⑤ Nur für Servicezwecke
(Versiegelung darf nicht beschädigt werden)

LED

- ⑥ **Grün:** Fahrzeuggerät technisch betriebsbereit, alle Voraussetzungen für eine automatische Mauterhebung sind erfüllt.

Rot: Fahrzeuggerät in Deutschland nicht betriebsbereit, die Voraussetzungen für eine automatische Mauterhebung sind nicht erfüllt.

Rot blinkend: Optische Anzeige bei noch nicht mit der OK-Taste bestätigten Störungen, akustisch begleitet durch Fehlertöne.

Display

- ⑦ Aktuell eingestellte Achszahl
- ⑧ Dienst (DE = Deutschland)
- ⑨ Aktuell deklarierte Gewichtsklasse
- ⑩ Displayanzeige bei aktiver Mobilfunkkommunikation (Datenübertragung) mit der Toll Collect-Zentrale
- ⑪ Anzeige Satellitenempfang
- ⑫ Ladezustand der Batterie bzw. des Akkus

Signaltöne

⑬ **Akustische Signale:**

- Infoton → 🎵
- Warnton → 🎵
- Fehlerton → 🎵

Nur Fahrzeuggerät BOSCH Windshield:
zusätzliche Töne bei Tastenbedienung

Anschluss

- ⑬ Stromkabel zur Spannungsversorgung

Windshield-Fahrzeuggerät mit flexibler Spannungsversorgung



- ① Die Spannungsversorgung des Fahrzeuggeräts BOSCH Windshield kann über den Zigarettenanzünder (SAE J563 21 mm Durchmesser) hergestellt werden.
- ② Für den Stromanschluss über eine Bordsteckdose (DIN ISO 4165 Durchmesser 12mm) muss der Adapter entfernt werden.

Sobald das Windshield-Fahrzeuggerät mit der Spannungsversorgung Ihres Fahrzeugs verbunden ist, fährt das Gerät bei eingeschalteter Zündung hoch und ist betriebsbereit.

Stellen Sie vor Beginn der Fahrt auf mautpflichtigen Strecken sicher, dass das Windshield-Fahrzeuggerät dauerhaft an die Spannungsversorgung Ihres Fahrzeugs angeschlossen ist. Bringen Sie das Stromkabel so an, dass das Kabel während der Fahrt nicht vom Bordnetz getrennt werden kann oder den Betrieb des Fahrzeugs beeinträchtigt.



Wenn das Stromkabel während der Fahrt entfernt wird, erscheint die Meldung „**STROMKABEL ANSCHLIESSEN**“. Um die Betriebsanzeige zu sehen, schließen Sie das Stromkabel wieder an.



Falls das Stromkabel des Windshield-Fahrzeuggeräts im Betrieb zu lange entfernt wurde und der Akku dadurch nicht mehr genügend Kapazität hat, wechselt die LED auf rot und das Windshield-Fahrzeuggerät fährt mit der Fehlermeldung „**OBUSCHALTET AUS BATTERIE NIEDRIG**“ herunter.



Falls das Stromkabel des Windshield-Fahrzeuggeräts entfernt wurde und das Fahrzeug länger als drei Sekunden steht, wechselt die LED auf rot und das Fahrzeuggerät fährt herunter. Beim Fortsetzen der Fahrt mit dem Windshield-Fahrzeuggerät müssen Sie vorher das Stromkabel wieder anschließen.

Wurde das Windshield-Fahrzeuggerät ohne eine bestehende Mobilfunkverbindung eingebaut, muss die Meldung „**PERSONALISIERUNG ERFOLGREICH [OK]**“ abgewartet und mit der OK-Taste quittiert werden. Dann fährt das Gerät herunter, anschließend muss die Zündung aus- und wieder eingeschaltet werden.

Wenn das Windshield-Fahrzeuggerät dauerhaft an die Bordelektrik angeschlossen ist, verhält es sich wie ein DIN-Fahrzeuggerät. Es fährt beim Einschalten der Zündung hoch und beim Ausschalten der Zündung herunter.



Bitte beachten Sie auch die Sicherheitshinweise und rechtlichen Angaben in der Kurzanleitung des Herstellers:

https://downloads.bosch-carmultimedia.net/file_downloads/8637104220_ka_ws-obu_v2.pdf

2 BETRIEB

Alle Kraftfahrzeuge und Fahrzeugkombinationen (= Fahrzeug und Anhänger) mit einer technisch zulässigen Gesamtmasse (F.1 der Zulassungsbescheinigung) ab 3,51 Tonnen sind mautpflichtig. Es besteht die Verpflichtung, vor jeder Fahrt zu überprüfen, ob die korrekte Gewichtsklasse und bei Fahrzeugen über 18 Tonnen auch die korrekte Achszahl eingestellt sind. Die technisch zulässige Gesamtmasse, die bei der Registrierung des Fahrzeugs angegeben wurde, wird im Fahrzeuggerät dauerhaft gespeichert. Diese technisch zulässige Gesamtmasse wird im Folgenden als registriertes Gewicht bezeichnet.

Bei Fahrzeugen mit Anhängern wird die zu deklarierende technisch zulässige Gesamtmasse aus der Summe der technisch zulässigen Gesamtmasse des Fahrzeugs und des Anhängers berechnet. Als kleinste technisch zulässige Gesamtmasse kann das registrierte Gewicht deklariert werden. Ab 4,5 Tonnen ist eine Deklaration in Auswahlritten von 1,5 Tonnen möglich. Wählen Sie bei der Deklaration ein Gewicht, das in der richtigen Gewichtsklasse liegt und am nächsten der technisch zulässigen Gesamtmasse Ihres Fahrzeugs inklusive Anhänger entspricht. Ab einem Gesamtgewicht über 18 Tonnen müssen alle Achsen des Fahrzeugs und des Anhängers angegeben werden.

Gewichtsklassen	Gewichtsdeklaration	Achsdeklaration
3,51t bis 7,49t	„3,7t“ – „4,5t“ – „6t“ * <i>(Displayanzeige: „3,51t ... 7,49t“)</i>	***
7,5t bis 11,99t	„7,5t“ – „9t“ – „10,5t“ <i>(Displayanzeige: „7,5t ... 11,99t“)</i>	***
12t bis 18t	„12t“ – „13,5t“ – „15t“ – „16,5t“ – „18t“ <i>(Displayanzeige: „12t ... 18t“)</i>	***
größer 18t	„>18t“ ** <i>(Displayanzeige: „>18t“)</i>	Angabe der Achsen erforderlich: bis 3 Achsen 4 Achsen ab 5 Achsen

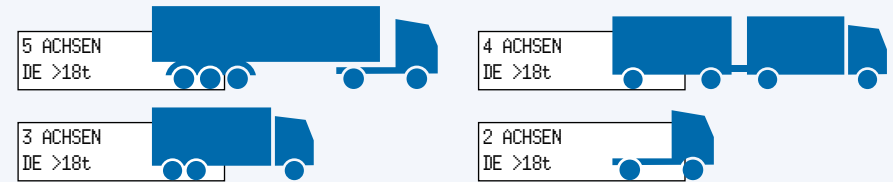
* Bei einem registrierten Gewicht zwischen 3,51 und 7,49 Tonnen wird beim Hochfahren der OBU zunächst das registrierte Gewicht – als Beispiel in der Tabelle „3,7t“ – angezeigt. Dieses kann auf „4,5t“, „6t“ oder eine höhere technisch zulässige Gesamtmasse geändert werden. Falls die deklarierte technisch zulässige Gesamtmasse zum Beispiel von „4,5t“ reduziert werden soll, kann als kleinster Wert wieder „3,7t“ ausgewählt werden.

** Bei über 18 Tonnen ist keine weitere Gewichtsdeklaration möglich.

*** Die Angabe der Achszahl hat keine Auswirkung auf die Höhe der Mautgebühren.

Ändert sich die technisch zulässige Gesamtmasse und die Anzahl der Achsen, weil ein Anhänger an- oder abgekoppelt wird, sind vor Antritt der Fahrt die zulässige Gesamtmasse und die Achszahl auf dem Fahrzeuggerät anzupassen.

Bitte kontrollieren Sie bei einem Gewicht **über 18 Tonnen** vor jeder Fahrt, ob die Achszahl korrekt eingestellt ist – zum Beispiel:



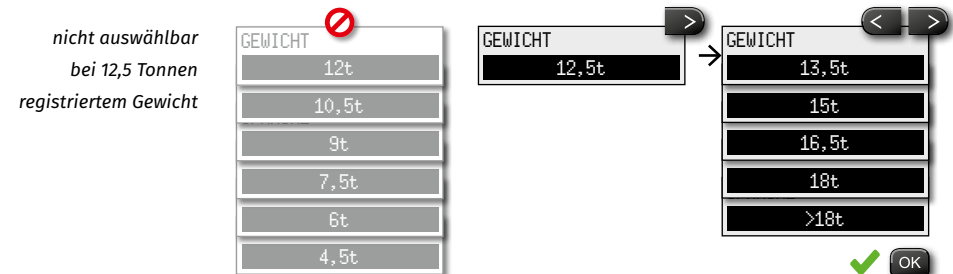
2.1 Fahrzeugdaten eingeben

Vor Fahrtantritt werden Sie vom Fahrzeuggerät bei eingeschalteter Zündung automatisch zur Eingabe der mautrelevanten Fahrzeugdaten aufgefordert.

Gewicht Nach Einschalten der Zündung wird die Gewichtseinstellung der letzten Fahrt angezeigt. Überprüfen Sie das Gewicht und ändern Sie es, wenn erforderlich.

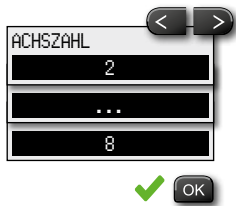
Es kann kein Gewicht eingestellt werden, das kleiner ist als das registrierte Gewicht.

Beispiel Registriertes Gewicht: 12,5 Tonnen



Achszahl

Die beim Starten des Fahrzeuggeräts eingestellte Anzahl der Achsen können Sie im Menü „**ACHSZAHL**“ ändern.



Wählen Sie zwischen minimal zwei und maximal acht Achsen die korrekte Achszahl aus.



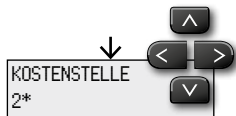
Es kann keine Achszahl eingestellt werden, die kleiner ist als die auf dem Fahrzeuggerät hinterlegte Anzahl der Achsen.

Kostenstelle

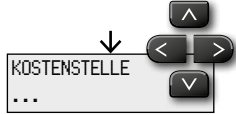
Zu Abrechnungszwecken kann vor Start einer Tour eine Kostenstelle festgelegt werden. Die Kostenstelleneingabe ermöglicht es, die Mautkosten für einzelne Kundenfahrten abzurechnen, die dann direkt im Toll Collect Kunden-Portal abgerufen werden können.



Geben Sie Ihre Kostenstelle mit den Pfeiltasten ein. Es können maximal acht Ziffern eingegeben werden. Die einzelnen Ziffern können mit den Pfeiltasten rechts und links angewählt werden. Bestätigen Sie die gewünschte Kostenstelle mit OK.



Das Ende einer Fahrt kann unter dem Menüpunkt „**KASSENABSCHLUSS**“ ausgelöst werden. Nähere Informationen finden Sie in Kapitel 2.3 „MenüEinstellungen“, Seite 13.

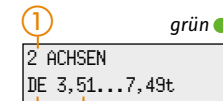


Sobald sich das Fahrzeug schneller als 20 km/h bewegt, erscheint die Betriebsanzeige im Display. Die Tasten können dann nicht mehr bedient werden.

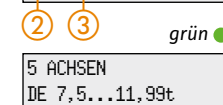
2.2 Betriebsanzeigen

Nach Fahrtantritt zeigt das Display dauerhaft die ausgewählte Gewichtsklasse und die Anzahl der Achsen an. Zur Veranschaulichung vier Beispiele von Betriebsanzeigen:

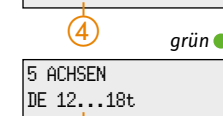
Betriebsanzeige auf mautpflichtiger Straße



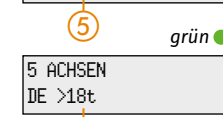
Fahrzeug 2 Achsen
Gewicht 6 Tonnen



Fahrzeug 5 Achsen
Gewicht 9 Tonnen



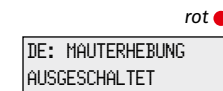
Fahrzeug 5 Achsen
Gewicht 16,5 Tonnen



Fahrzeug 5 Achsen
Gewicht 40 Tonnen

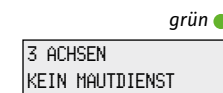
- ① Aktuell eingestellte Achszahl
- ② Dienstgebiet
- ③ Aktuelle Gewichtsklasse (3,51t bis 7,49t)
- ④ Aktuelle Gewichtsklasse (7,5t bis 11,99t)
- ⑤ Aktuelle Gewichtsklasse (12t bis 18t)
- ⑥ Aktuelle Gewichtsklasse (größer 18t)

Betriebsanzeige bei ausgeschalteter Mauterhebung



Falls Sie die Mauterhebung über das Fahrzeuggerät ausschalten und die Maut manuell einbuchen möchten, können Sie die automatische Mauterhebung im Menü „**MAUTERHEBUNG**“ ausschalten, entweder bis zum nächsten Neustart des Fahrzeuggeräts mit der Wahl „**DE: MANUELL**“ oder dauerhaft mit der Option „**DE: AUSGESCHALTET**“ (siehe Kapitel 2.3 „MenüEinstellung“, Seite 13). Hier kann die automatische Mauterhebung jederzeit wieder eingeschaltet werden.

Betriebsanzeige außerhalb mautpflichtiger Straße



Das Fahrzeuggerät befindet sich außerhalb der aktiven Mautdienstgebiete in Deutschland und Österreich. Eine Mauterhebung findet nicht statt.

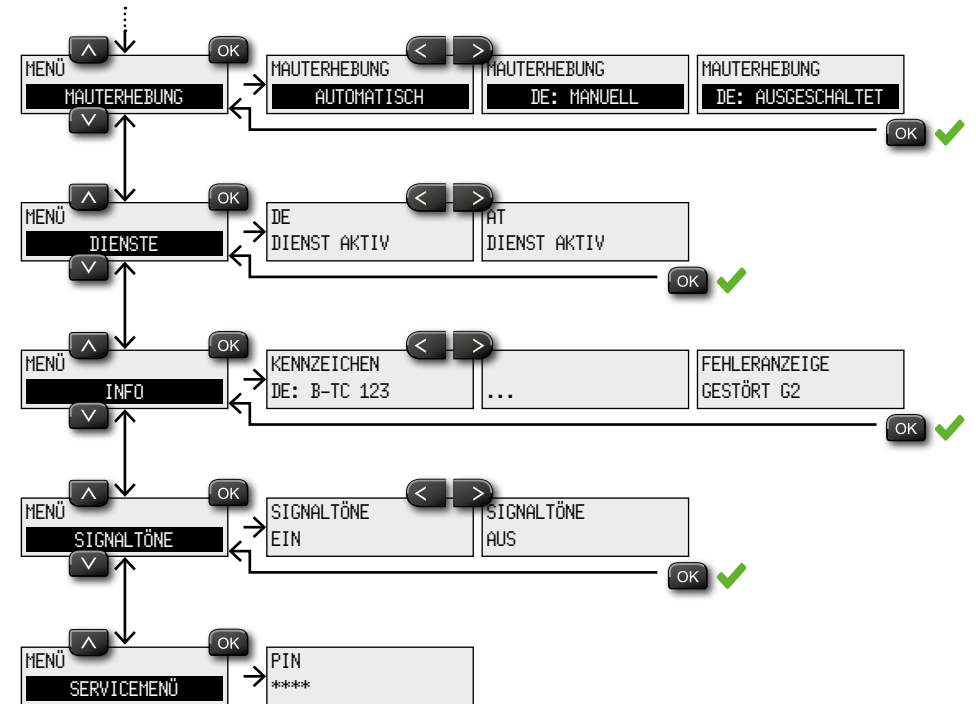
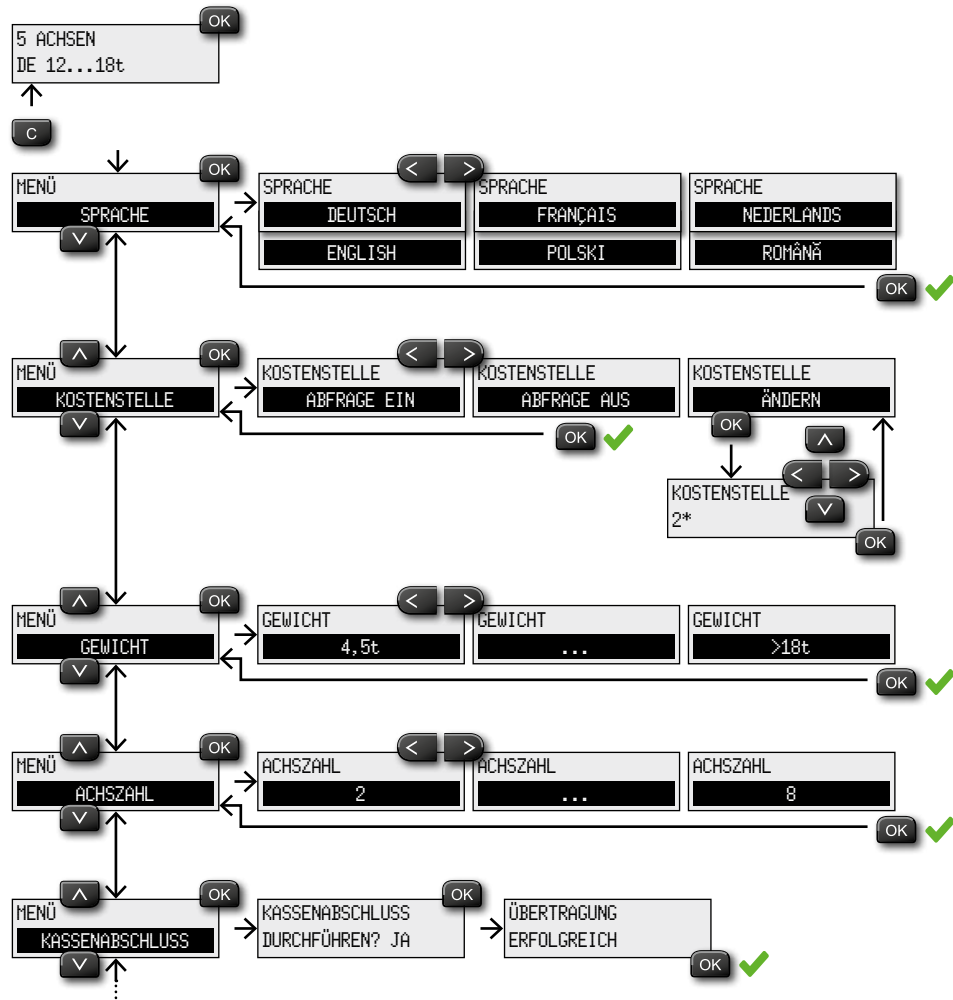
2.3 Menüeinstellungen

OK Einstieg ins Menü und Bestätigen von Menüeingaben

↑ **↓** Blättern in Menüeinträgen

← **→** Anwählen und Einstellen von Funktionen

C Abbrechen von Eingaben, Wechsel in eine höhere Menüebene



Menü Sprache

Im Menü „**SPRACHE**“ kann eine der sechs Displaysprachen (deutsch, englisch, französisch, niederländisch, polnisch oder rumänisch) ausgewählt werden. Betätigen Sie bei der Betriebsanzeige zweimal die OK-Taste, um ins Menü zu gelangen.

Menü Kostenstelle

In diesem Menü haben Sie die Möglichkeit, die Abfrage der Kostenstelle ein- oder auszuschalten, bzw. das Ändern der Kostenstelle vorzunehmen.



Bei Auswahl der Funktion „**ABFRAGE AUS**“ erscheint die Abfrage der Kostenstelle beim Start des Fahrzeuggeräts nicht mehr.



Sie können den Startpunkt einer Tour vor Tourantritt durch „**ÄNDERN**“ starten und nach der Tour durch erneutes „**ÄNDERN**“ beenden (siehe Kapitel 2.1 „Fahrzeugdaten eingeben“, Seite 10).

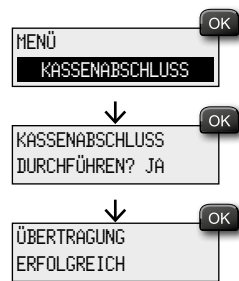
Menü Gewicht

Das bei der Fahrzeugdateneingabe eingestellte Gewicht des Fahrzeugs können Sie im Menü „**GEWICHT**“ ändern (siehe Kapitel 2.1 „Fahrzeugdaten eingeben“, Seite 9).

Menü Achszahl

Die bei der Fahrzeugdateneingabe eingestellte Anzahl der Achsen können Sie im Menü „**ACHZAHL**“ ändern (siehe Kapitel 2.1 „Fahrzeugdaten eingeben“, Seite 10).

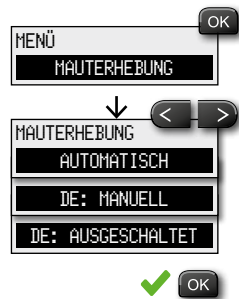
Menü Kassenabschluss



Mit der Funktion „**KASSENABSCHLUSS**“ wird eine Tour, bei der eine Kostenstelle eingegeben war, beendet. Durch den Kassenabschluss wird die Übertragung der Tour-Daten ausgelöst und an die Toll Collect-Zentrale gesendet. Die Mautkosten für die Tour sind dann in Kürze über das Internet im Kunden-Portal abrufbar.

Bitte warten Sie auf die Meldung „ÜBERTRAGUNG ERFOLGREICH“, bevor Sie die Zündung ausschalten. Bei der Meldung „ÜBERTRAGUNG KEIN ERFOLG“ müssen Sie den Kassenabschluss erneut durchführen.

Menü Mauterhebung



In diesem Menü können Sie die automatische Mauterhebung ein- oder ausschalten (siehe Kapitel 2.3 „Fahrzeugdaten eingeben“, Seite 11).

Wenn Mautpflicht besteht, müssen Sie beim Ausschalten der automatischen Mauterhebung Ihre Tour manuell buchen.

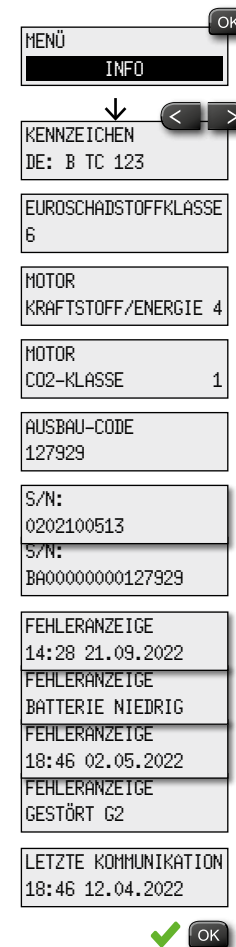
Menü Dienste



Die Mauterhebung mit dem Fahrzeuggerät kann in Deutschland und Österreich (siehe Kapitel 3 „Mauterhebung in Österreich“, Seite 19) genutzt werden. Die auf Ihrem Fahrzeuggerät verfügbaren Länderdienste sind im Menü „**DIENSTE**“ als Statusanzeige einsehbar.

Im Menü „**DIENSTE**“ können Sie den jeweiligen Zustand eines Dienstes erkennen. Die Anzeige „**DIENST AKTIV**“ bedeutet, dass der Dienst genutzt werden kann. Bei der Anzeige „**DIENST INAKTIV**“ ist der Dienst nicht gebucht.

Menü Info



Das Menü „**INFO**“ enthält Daten zu Ihrem Fahrzeug, die im Fahrzeuggerät gespeichert sind sowie Infos zu bestehenden Fehlermeldungen.

Anzeige zum Fahrzeugkennzeichen.

Anzeige zur Euro-Schadstoffklasse des Fahrzeugs.

Anzeige zur Antriebsart des Fahrzeugs.

Anzeige zur CO₂-Emissionsklasse des Fahrzeugs.

Anzeige-Code zum Ausbauprozess.

Anzeigen zur Seriennummer des Fahrzeuggeräts Teil 1 und 2.

Anzeigen zum letzten und vorletzten Fehler des Fahrzeuggeräts mit Datum, Uhrzeit und Diagnoseinformation.

Anzeige zur aktuell letzten erfolgreichen Kommunikation mit der Toll Collect-Zentrale.

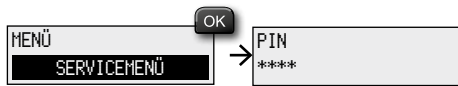
Menü Signaltöne

Das Menü „**SIGNALTÖNE**“ ist beim Fahrzeuggerät BOSCH DIN-Schacht ohne Funktion, im Fahrzeuggerät BOSCH Windshield können hier die Tastentöne aktiviert werden.



Menü Servicemenü

Das Menü „**SERVICEMENÜ**“ ist durch eine PIN-Abfrage gesichert. Der Zugang bleibt ausschließlich den Toll Collect-Servicepartnern vorbehalten.

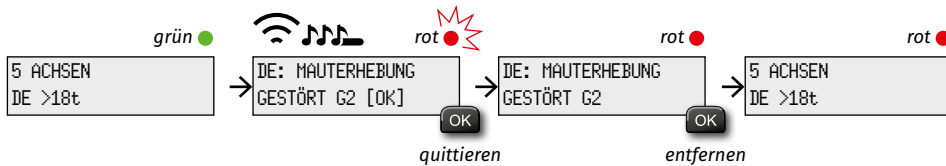


2.4 Fehlermeldungen

Das Fahrzeuggerät überprüft automatisch die technischen Voraussetzungen für eine einwandfreie Mauterhebung. Sollten dabei Fehler auftreten,

- » erscheint eine Fehlermeldung im Display (teilweise mit zweistelligem Fehlercode),
- » leuchtet die LED rot und blinkt zur besseren Wahrnehmung,
- » ertönt der Fehlerton, ein akustisches Signal mit zwei kurzen und einem langen Ton. Der Fehlerton wiederholt sich alle fünf Minuten, bis die Fehlermeldung von Ihnen bestätigt wurde.

Fehlermeldungen überlagern die Betriebsanzeige vollständig, bei mehreren Meldungen wird die neueste zuerst angezeigt.



Quittieren Sie die Fehlermeldung mit der OK-Taste. Um zur Betriebsanzeige zurückzukommen, können Sie die Meldung mit einem weiteren Druck auf die OK-Taste vom Display entfernen.

Beim Umgang mit Fehlermeldungen während der Fahrt besteht Ablenkungsgefahr! Bringen Sie erst das Fahrzeug an einem geeigneten Ort zum Stehen, bevor Sie die Fehlermeldung über die OK-Taste am Fahrzeuggerät quittieren und den Fehlerton abstellen.

Nach Erhalt einer Fehlermeldung erhebt das Fahrzeuggerät keine Maut. Das Fahrzeuggerät ist nicht betriebsbereit. Bleibt das Problem auch nach einem erneuten Startvorgang des Fahrzeuggeräts bestehen, buchen Sie Ihre Fahrt über die Online-Einbuchung oder die Toll Collect-App.

Fehlermeldungen bei Störung oder Sperrung der Mauterhebung



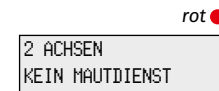
Fehlermeldungen zu einer technischen Störung mit einem zweistelligen Fehlercode.



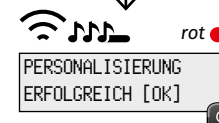
Fehlermeldungen zu einer technischen Störung mit einem zweistelligen Fehlercode, die nur für das deutsche Mautgebiet relevant sind.

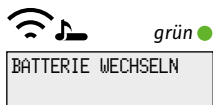


Fehlermeldung, wenn das Fahrzeuggerät für das deutsche Mautgebiet gesperrt ist. Wenden Sie sich bitte an den Customer Service von Toll Collect, telefonisch kostenfrei in Deutschland 0800 222 26 28, im Ausland 00800 0 222 26 28 (Mobilfunkpreise können abweichen).



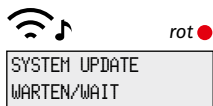
Anzeige mit roter LED, wenn das Fahrzeuggerät nach einem Einbau für das Mautgebiet Deutschland noch nicht betriebsbereit ist. Warten Sie die Meldung „**PERSONALISIERUNG ERFOLGREICH [OK]**“ ab, die Sie bitte quittieren. Nach einem Neustart des Fahrzeuggeräts erscheint die Betriebsanzeige und eine grüne LED, das Gerät ist betriebsbereit. Prüfen Sie Achszahl und Gewicht. Beachten Sie den Hinweis für Windshield-Fahrzeuggeräte auf Seite 7.





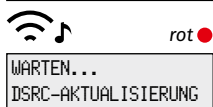
Warnmeldungen

Warnmeldung bei niedriger Batterieleistung bei DIN-Fahrzeuggeräten. Das Fahrzeuggerät ist weiter betriebsbereit. Lassen Sie innerhalb der nächsten vier Wochen die Batterie wechseln.

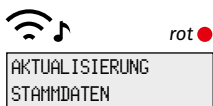


Info-Meldungen

Info-Meldungen, wenn das Fahrzeuggerät oder das angeschlossene DSRC-Modul ein Software-Update durchführt. Warten Sie, bis das Update beendet wurde und wenn nötig das Fahrzeuggerät neu startet. Wenn die LED wieder grün leuchtet und die Betriebsanzeige angezeigt wird, ist das Gerät wieder betriebsbereit.



Info-Meldungen zur Änderung der Stammdaten. Es erscheint zunächst kurz die Meldung zur Beantragung und nach dem nächsten Neustart der OBU die Info-Meldung zur Aktualisierung der Daten. Bei der Aktualisierung der Stammdaten ist das Fahrzeuggerät kurzzeitig nicht betriebsbereit. Warten Sie, bis die LED wieder grün leuchtet und die Betriebsanzeige erscheint.



3 MAUTERHEBUNG IN ÖSTERREICH

Das BOSCH-Fahrzeuggerät dient auch zur Mauterhebung auf den mautpflichtigen Straßen in Österreich, wenn der Mautdienst TOLL2GO für Österreich auf dem Toll Collect-Fahrzeuggerät freigeschaltet wurde. Falls sich im Fahrzeug noch andere Mauterfassungsgeräte befinden, schalten Sie diese in Österreich aus.

Gesetzliche Bestimmungen

- **Innerhalb Österreichs sind Sie bei Fehlfunktionen des Fahrzeuggeräts verpflichtet, die Maut entsprechend der Mautordnung ordnungsgemäß an einer GO-Vertriebsstelle nachzuentrichten.**

An der GO-Vertriebsstelle können Sie im Falle eines dauerhaften Ausfalls des Fahrzeuggeräts alternativ eine GO-Box erhalten.

Angabe der Achszahl

- **In Österreich ist die genaue Angabe der Achszahl des Fahrzeugs und des Anhängers stets notwendig.**

Die für Österreich geltende korrekte Ermittlung der Achszahl (Deklaration der Fahrzeugkategorie) entnehmen Sie bitte der „Mautordnung für die Autobahnen und Schnellstraßen Österreichs“ in der jeweils geltenden Fassung, die Sie jederzeit unter www.asfinag.at einsehen können.

TOLL2GO-Dienst zur Mauterfassung in Österreich

Ist Ihr Fahrzeuggerät für die Mauterfassung in Deutschland und Österreich freigeschaltet, wechselt der Betriebsmodus des Fahrzeuggeräts nach einem Grenzwechsel automatisch in den jeweiligen Dienst des Landes, in dem Sie sich befinden. Informationen zum Dienststatus erhalten Sie jederzeit im Menü „DIENSTE“.



AT
DIENST AKTIV

AT
DIENST INAKTIV

Die Anzeige „**AT DIENST AKTIV**“ bedeutet, dass Sie den Dienst benutzen können. Die Anzeige „**AT DIENST INAKTIV**“ bedeutet, dass der Dienst nicht aktiviert ist.

Betriebsanzeigen auf Strecken innerhalb Österreichs

Dienstgebiet Österreich

– mit aktiviertem Mautdienst TOLL2GO

- ① Aktuell eingestellte Achszahl
- ② Dienst (AT = Österreich)
- ③ LED (grün: zeigt die Betriebsbereitschaft für Deutschland an und ist in Österreich ohne Bedeutung; rot: zeigt eine Störung an, siehe Kapitel 2.4 “Fehlermeldungen”, Seite 16)

① grün ●
3 ACHSEN
AT

②
① grün ●
3 ACHSEN
KEIN MAUTDIENST

– ohne TOLL2GO und im übrigen Ausland

- ① Aktuell eingestellte Achszahl
- ② Mit dem Fahrzeuggerät wird keine Maut erhoben
- ③ LED (siehe oben „Dienstgebiet Österreich – mit aktiviertem Mautdienst TOLL2GO“)



Akustische Signale

Wenn Sie in Österreich ein Mautportal durchfahren, müssen Sie auf kurze Signaltöne achten. Es sind andere Signaltöne als für das Mautgebiet Deutschland.

🎵 **EIN** kurzer Signalton bedeutet, dass die Transaktion beim Durchfahren eines Mautportals erfolgreich war.

🎵 **ZWEI** kurze Signaltöne bedeuten, dass die Transaktion erfolgreich war, Sie aber aufgefordert werden, die nächstmögliche GO-Vertriebsstelle aufzusuchen. Dort erhalten Sie weiterführende Informationen. Das Nichtbeachten dieser Aufforderung kann automatisch zu einer Sperre des Fahrzeuggeräts für die Mauterhebung in Österreich führen.

🎵 **VIERT** kurze Signaltöne bedeuten, dass das Fahrzeuggerät für Österreich gesperrt ist. In diesem Fall besteht die Verpflichtung, innerhalb von 5 Stunden und 100 Kilometern eine GO-Vertriebsstelle aufzusuchen und nicht ordnungsgemäß entrichtete Mautabschnitte nachzuzahlen.



KEIN Signalton bedeutet, dass keine Transaktion stattgefunden hat. Die Maut ist an einer GO-Vertriebsstelle nachzuzahlen.

Fehlermeldungen bei Störung oder Sperrung der Mauterhebung in Österreich

rot ●
MAUTERHEBUNG
GESTÖRT XX

Fehlermeldungen zu einer technischen Störung. Erwerben Sie umgehend eine Go-Box und kontaktieren Sie bitte Ihren Toll Collect-Servicepartner.

rot ●
3 ACHSEN
KEIN MAUTDIENST

Das Fahrzeuggerät ist nicht betriebsbereit. Erwerben Sie umgehend eine Go-Box.

grün ●
AT: MAUTERHEBUNG
GESPERRT

AT
DIENST GESPERRT

Bei der Sperrung des Mautdienstes für Österreich müssen Sie umgehend eine Go-Box erwerben. Im Menü „**DIENSTE**“ erscheint „**AT DIENST GESPERRT**“. Kontaktieren Sie den Customer Service von Toll Collect.

Fehlermeldungen ohne Auswirkung auf Mauterhebung Österreich

rot ●
DE: MAUTERHEBUNG
GESTÖRT XX

Bei Fehlermeldungen, die im Display mit „**DE:**“ beginnen, kann die Maut in Österreich weiterhin störungsfrei erhoben werden, sofern die Fehlermeldung erst **nach erkannter Ein-fahrt** nach Österreich auftritt. Achten Sie wie gewohnt auf die Signaltöne.

rot ●
DE: MAUTERHEBUNG
GESPERRT

Ist die Mauterhebung für Deutschland gesperrt, kann in Österreich die Maut trotz roter LED weiterhin störungsfrei erhoben werden. Achten Sie wie gewohnt auf die Signaltöne.

